

Rio 20+

**Die Zukunft,
die wir wollen!**

Veranstaltungsreihe
in Salzburg
anlässlich des
Weltklimagipfels
Rio+20
in Rio de Janeiro

Bereits nach einigen Jahren scheint es, als wäre der Begriff der Nachhaltigkeit verkümmert und findet sich nun immer mehr in kommerzialisierter Verwendung.

Was lernen wir aus Rio+20 Welche Herausforderungen?

In welcher Welt wollen wir leben? Davon, wie wir diese Frage beantworten, hängt unsere Zukunft und die von nachfolgenden Generationen ab. Von 20. bis 22. Juni 2012 findet – zum Jubiläum des „Erdgipfels“/„Weltgipfels“ von 1992 – die UNO-Konferenz über Umwelt und nachhaltige Entwicklung „Rio+20“ in Rio de Janeiro statt. 20 Jahre danach soll nun darauf geschaut werden, was passiert ist und wie es weitergehen kann.

Nicht nur in Rio, auch in Österreich ist es Zeit für eine kritische Bestandsaufnahme: Was wurde erreicht und welche Herausforderungen stehen uns noch bevor?

Im Bundesland Salzburg wird anlässlich der Konferenz in Rio ein öffentlicher Prozess der Zivilgesellschaft initiiert.

Das „Salzburger Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen“ (sabine) lädt gemeinsam mit regionalen Partnern ein, viele Fragestellungen rund um das Thema „Umwelt und nachhaltige Entwicklung“ zu diskutieren. Die Veranstaltungen bieten grundlegende Informationen zur jeweiligen Fragestellung und ein Forum für ein offenes, gemeinsames Nachdenken der Zivilgesellschaft: Eingeladen sind alle, die sich für das Thema engagieren und interessieren!

*sabine ermuntert,
auch eigene Projekte
zu entwickeln!*

Hintergrundpapiere zu allen sechs Themen der Veranstaltung stehen als pdf zur Verfügung: Download: www.jungk-bibliothek.at/rio20plus.htm

Auf der Website von Rio+20 werden Menschen auf der ganzen Welt an*



Propagating the need of developing greenery through a scooter in Hyderabad, A.P, India | Submitted by: C.Ramesh, Hyderabad, India



International Coastal Clean-Up Day
Submitted by: Eunice Cacatian,
Manila Bay, Philippines



Wind blowing from the past into the future powering generations to come.
Submitted by: Yiting Wang,
Ngong Hill, Nairobi, Kenya



Our volunteer work in Bulgaria, helping to clean up the trash around the river to be enjoyed again.
Submitted by: Jéssica Kranz Barcelos
Sofia, Bulgaria

20? erungen und Ziele stehe

Energieversorgung mit Rücksicht auf Natur- und Klimaschutz – Einblicke in die Praxis



Bis zum Jahr
2020 soll im Bun-

desland Salzburg der Anteil erneuerbarer Energieträger 50 Prozent betragen; bis 2050 soll das Land Salzburg energieautonom und klimaneutral sein. Der Abend gibt Einblicke in die Energiepolitik des Landes sowie in konkrete Projekte: Sonne, Wind und Biomasse sind die Energieträger von heute. Sie stehen täglich und vor Ort zur Verfügung. Wir müssen Sie nur nutzen - und das möglichst effizient.

10. Mai, 18.30 Uhr

Holztechnikum Kuchl, Markt 136,
5431 Kuchl

ReferentInnen: Gerhard Löffler (Referat für Energiewirtschaft und Energieberatung des Landes Salzburg), Peter Stiegler (energiewerkstatt.org), Erich Mild (Politikwissenschaftler, Schwerpunkt: Umweltpolitik)

Moderation: Wolfgang Bauer (ORF)

Veranstalter: Holztechnikum Kuchl,
FH Salzburg – Campus Kuchl

Klimaschutz und Bildung im Salzburger Seenland. Die Gemein- den des Regionalver- bandes Salzburger Seenland als Vor- reiter!? Anschließend „Restkochen“



Das Salzburger
Seenland ist mit
den Projekten der
Lernenden Region
und der Energie-
region Vorreiter

am Sektor Klimaschutz und Bildung in Salzburg. Es konnte bis jetzt einiges umgesetzt werden. Viel bleibt noch zu tun. Bei der Diskussion soll die Ist-Situation und zukünftige Aktivitäten aus Sicht von Politik, Betrieben, Schulen, Bildungseinrichtung und Bevölkerung beleuchtet werden.

21. Mai, 19:00

Regionalverband Salzburger Seenland, Vortragssaal 2. OG, Seeweg 1, Seeham

ReferentInnen: Bgm. Hermann Scheipl, Bgm. Josef Guggenberger, Silvia Aschenberger (Ökologie Institut), Andrea Reitinger (EZA), Konrad Steiner (HFLS Ursprung), Helmut Strasser (SIR Instiut)

Moderation: Stefan Veigl (Salzburger Nachrichten)

Anmeldung: energie@rvss.at oder
06217/20240-42

Veranstalter: Regionalverband Salzburger Seenland (Lernende Region, Energieregion)

Wie essen? Nachhaltige Ernährungsstile bei uns und global



Wie wir uns

ernähren, ist eine Frage der Esskultur bzw. des Lebensstils, hängt aber auch mit den gegebenen Versorgungsstrukturen der Lebensmittelindustrie zusammen. Wie weit wollen und können wir im Lungau zu regionalen Produkten zurückkehren? Welche Ansätze gibt es bereits? Wo liegen die Barrieren? Und wie hat unser Ernährungsstil mit der globalen Herausforderung nachhaltiger Entwicklung zu tun?

22. Mai, 19.00 Uhr

Biohof Sauschneider, Oberbayrdorf 21,
5582 St. Margarethen im Lungau

ReferentInnen: Gabriele Sorgo (Wien), Andreas Kaiser (Saatbauverein, BBK), Gunther Naynar (Slow Food Lungau), Jasmin Pickl (Biosphärenpark Lungau-Naturraum Management)

Moderation: Martin Stricker (Salzburger Nachrichten)

Ausklang: regional und slow
„fairkosten“

Veranstalter: Schule der Nachhaltigkeit-SOL, Lungauer Kulturvereinigung, Salzburger Bildungswerk, Slow food, Lungauer Arche

aufgefordert, Bilder, die für sie die Bemühungen um eine nachhaltige



An artist in NY is spray painting this on sidewalks and buildings. All too true :)
Submitted by: Danny Cohen
New York, USA



Waste separation in hotel premises:
responsible behavior should not take
a holiday
Submitted by: Vera Fikarova
Hurghada, Egypt



Time for fishing...
Submitted by:
Junver M. Bunalade
Palawan, Philippines



n uns in Zukunft bevor?

Konsum verändert die Welt – fairändern wir den Konsum!

Rio 20+

Inwiefern können

Konsumenten und Konsumentinnen die Welt fairändern? Könnte durch den bewussten Konsum ein Beitrag zur weltweiten Gerechtigkeit bewirkt werden?

FAIRTRADE, fair trade, fairer Handel, FAIRTRADE Gemeinden, Fair Fashion – was hinter diesen Begriffen stehen – was der Faire Handel ist, was er will und erreicht, wem er nützt und wie er sich auf das Leben der ProduzentInnen auswirkt und was er für jede und jeden von uns bedeutet, wie wir damit umgehen, was die Jugend davon hält – darum wird bei dieser Veranstaltung im „Worldcafé“ und am Podium diskutiert.

22. Mai, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Süd,
Dr. Altmanstraße 10, Salzburg Süd

ReferentInnen: Jean Marie Krier (KommEnt), Andrea Reitingner (EZA Fairer Handel GmbH), Josef Ortner (Biobauer der ersten Stunde, Biopionier, ehemaliger Obmann von Bio-Austria)
Moderation: Elfi Geiblinger (ORF)

Veranstalter: Rudolf-Steiner-Schule, Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, EAWM-Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, Evangelisches Bildungswerk, EZA Fairer Handel

Nachhaltig leben, neben oder mit TouristInnen

Rio 20+

Wie erleben die

Pinzgauer den wirtschaftlichen Erfolg im Tourismus? Schließen hohe Lebensqualität und wirtschaftlicher Erfolg einander aus? Oder gibt es Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung in einer Ferienregion, die dem Wohl der Bewohner, der Wirtschaftstreibenden und der Touristen dient?

Nachhaltige Entwicklung sichert den Kindern und Kindeskindern die gleichen Möglichkeiten: Landschaft, Lebensbedingungen.

23. Mai, 19:00

Nationalparkzentrum Mittersill

ReferentInnen: Roswitha Huber (Schule am Berg in Rauris), Bgm. Norbert Karlsböck (Kaprun), Andrea Rieder (Urlaub am Bauernhof in Hollersbach), Wolfgang Urban (Nationalpark Hohe Tauern), Christian Wörister (GF Ferienregion Nationalpark)

Moderation: Sylvia Wörgetter (Salzburger Nachrichten)

Veranstalter: Salzburger Bildungswerk, Lernende Region Oberpinzgau, Tourismusschulen Bramberg

Bewegte Generationen – nachhaltig und mobilLeben im Pongau

Rio 20+

Der Pongau wird

nicht nur „energieeffizienter“ sondern ist offen für klimarelevante Diskussionen. Geleitet von ExpertInnen tauchen wir ein in das „world café“ des nachhaltigen Wirtschaftens und der Mobilität der Zukunft.

24. Mai, 19.00 Uhr

Stadtsaal Radstadt

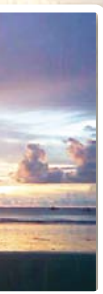
ReferentInnen: Peter Brandauer (Bürgermeister Werfenweng, alpine pearls, Sanfte Mobilität), Hannes Üblagger (Bundesforste), Christoph Eisinger (Managing Director Ski Amadé), Martin Grießner (Umweltservice Salzburg), Robert Pröll (Klimabündnis Salzburg)

Moderation: Martin Stricker (Salzburger Nachrichten)

Veranstalter: Pierre de Coubertin Ökolog BORG Radstadt

Was wurde erreicht?

se Entwicklung auf unserem Planeten darstellen, hochzuladen!



This photo was made on 04.22.2011 for the Earth Day by me. An event to increase public awareness of the worlds environmental problems. Submitted by: Sara Zekaj Elbasan, Albania



My grandpa and grandma have lived 70 years together in this house. Few houses can last that long now. Submitted by: Ye Minhua Dongguan, China



Schoolchildren planting trees with support from Earth Child Institute in Northern Togo. Submitted by: Donna Goodman

Ergreifen wir die

Wo die Welt aus dem Ruder läuft

Rio20+

Abendvortrag

mit Michael Kopatz, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

19. Juni, 19.00 Uhr

St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Keine Anmeldung erforderlich

Die
Zukunft
die wir
wollen

Rio20+ Abschlussveranstaltung

In einer öffentlichen Enquete fließen die Ergebnisse der Veranstaltungen in den Regionen zu-

sammen. In einer Fokussierung auf die Rio-Themen „Entwicklung einer zukunftsfähigen Wirtschaft“ und „institutionelle Rahmenbedingungen der nachhaltigen Entwicklung“ wird mit Zivilgesellschaft und EntscheidungsträgerInnen weiterdiskutiert.

20. Juni, 09.30 bis 16.00 Uhr, St. Virgil:

09.30 Uhr:

Begrüßung und Eröffnung der Enquete

09.45 Uhr: **Einblicke**

► **Salzburger Perspektive:** Martin Stricker, Salzburger Nachrichten

► **Der Blick von Außen:** Michael Kopatz, Wuppertal Institut (Zukunftsfähiges Deutschland. Arbeitsschwerpunkte: Partizipation und Nachhaltigkeit, Institutioneller Wandel für eine Politik der Nachhaltigkeit, Nachhaltige Stadtentwicklung, Nachhaltige Wohlfahrt, Energieeffizienz in Armutshaushalten, Umwelt und Gesundheit)

► **Rio +20:** Visionen, Ziele, Ergebnisse, Live-Schaltung nach Rio

11.00 Uhr: Pause

11.30 Uhr: **Debatte 1: Entwicklung einer zukunftsfähigen Wirtschaft**

Kurzstatements und Diskussion: Günther Reifer (Terra Institut, Gemeinwohlökonomie), Bettina Lorentsich (Wirtschaftskammer Salzburg), LAbg. Hans Scharfetter

(ÖVP), Markus Graggaber (Nachhaltigkeitskoordinator Land Salzburg), Dieter Drexel (Industrielenvereinigung Österreich)

Moderation: Michael Maier (ORF)

13.00 Uhr: Mittagspause

14.30 Uhr: **Debatte 2: Institutioneller Rahmen der nachhaltigen Entwicklung**

Kurzstatements und Diskussion: Wolfgang Tertschnig (Lebensministerium), Franz Kok (Universität Salzburg), LAbg. Astrid Rössler (Die Grünen), LAbg. Gudrun Mosler-Törnström (SPÖ), Peter Braun (sabine), Markus Graggaber (Nachhaltigkeitskoordinator Land Salzburg)

Moderation: Martin Stricker (Salzburger Nachrichten)

16.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

Kein Beitrag. Um Anmeldung zur Enquete wird gebeten.

Ort und Anmeldung: St. Virgil Salzburg, anmeldung@virgil.at, 0662 65901-514

Veranstaltungsnr. 12-1580

Chance zur Veränderung!

Organisatorisches:

Veranstalter:



sabine (Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen)

„sabine“ versteht sich als breit gestreutes Forum von Bildungseinrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen, die sich mit Themen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in globaler Perspektive auseinandersetzen.

Mitgliedsorganisationen u.a.: Ländliches Fortbildungsinstitut, Salzburger Bildungswerk, St. Virgil Salzburg, Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, KommEnt, Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen; Österreichischer Naturschutzbund, Umweltreferat der Erzdiözese Salzburg



Konzeptionsteam:

Peter Braun (St. Virgil Salzburg), Richard Breschar (Salzburger Bildungswerk), Markus Graggaber (Land Salzburg), Hans Holzinger (Robert Jungk Bibliothek), Jakob Reichenberger (St. Virgil Salzburg), Anita Rötzer (Südwind Entwicklungspolitik Salzburg), Regina Steiner (Forum Umweltbildung)

Medienpartner:



Gefördert von:



Kooperationspartner:



Impressum:
St. Virgil Salzburg
F. d. l. v.: Mag. Peter Braun
Alle: Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg

St. Virgil aktuell - Nr. 4/2012
Verlagspostamt 5026 Salzburg-Aigen
Erscheinungsort Salzburg
Sponsoring Post · GZ 02Z0302695

